



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

50. Jahrgang
Freitag
22. Mai 2026

21

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus und Bauhof geschlossen

Die Stadtverwaltung Lauterstein und der städtische Bauhof bleiben am 5. Juni 2026 geschlossen. Ab Montag, den 8. Juni 2026 sind wir wieder für Sie da.

Familien und Kinder aufgepasst!!!

Neues Holz-Klettergerüst auf dem Christentalspielplatz in Lauterstein



Karl-Heinz Auer, Simone Scharke, Bürgermeister Michael Lenz und Eva-Maria Heinzmann Kolmbach

Wer in Lauterstein aufgewachsen ist, kennt es wahrscheinlich noch: das KNAX-Spielschiff. Ein Spielplatz, der viele Kinder begleitet hat – und für viele ein Stück Kindheit in der Region bedeutet. Nun wurde der Christentalspielplatz erweitert und mit einem neuen Holz-Klettergerüst aufgewertet, da das KNAX-Spielschiff altersbedingt abgebaut werden musste.

Auf dem neuen Spielgerät können Kinder klettern, balancieren, rutschen und toben. Kurz gesagt: ein Ort für Bewegung, Abenteuer und gemeinsame Zeit mit der Familie. Geplant und beschafft wurde die Anlage von der Firma Eva Heinzmann Spielgeräte GmbH aus Degenfeld.

Die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein und die Kreissparkasse Göppingen haben das Vorhaben finanziell unterstützt. Im Rahmen der Spendenübergabe hat Simone Scharke, Regionaldirektorin Privatkunden, die Zuwendung in Höhe von 2.500 Euro an Bürgermeister Michael Lenz überreicht. Ihr Fazit: „Ich habe es mir nicht nehmen lassen, die Rutsche auch selbst auszuprobieren – das hat viele Erinnerungen an meine Kindheit geweckt und Spaß gemacht. Genau deshalb bin ich stolz darauf, dass die Kreissparkasse Göppingen solche Projekte im Landkreis unterstützt. Ich wünsche allen Familien viel Freude mit dem neuen Holz-Klettergerüst.“ Auch Bürgermeister Michael Lenz und der Vorsitzende des Stiftungsrates der Kommunalen Bürgerstiftung Lauterstein Karl-Heinz Auer freuten sich über die Scheckübergabe

be und die damit verbundene finanzielle Unterstützung. „Noch größere Freude kommt auf, wenn Kinder die Spielanlage erobern und viel Spaß damit haben“ so die beiden.

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Die Maikäfer wünschen fröhlich Pfingsten

Vor etwa 120 Jahren stand der Maikäfer für Pfingsten wie der Osterhase für Ostern. Weil es keine Whatsapp gab, schickte man sich lustige Karten zum Pfingstfest. Das gemeinsame Motiv waren Maikäfer in unterschiedlichen Lebenssituationen - bei der Arbeit, beim Feiern, beim Erholen, bei Musik, beim Tanz in den Mai, bei der ersten aufkeimenden Liebe bis hin zur Hochzeit, beim Wandern und beim Reisen - was eben der Mensch damals auch schon so alles tat. Es gibt viel auf den extra vergrößerten Karten zu entdecken - und Achtung: Man sollte eine gute Portion Humor mitbringen.

Termin der Eröffnung: Pfingstsamstag, 23.5.2026, 16.00 Uhr
Ort: Foyer der Seniorenresidenz Lauterstein in Nenningen, es gibt auch was zu knabbern

Öffnungszeiten: Während der üblichen Zeiten in der Seniorenresidenz

Dauer der Ausstellung: Pfingstsamstag, 23.5. - Sonntag, 14.6.2026



Jahrgangsfotos aus Nenningen gesucht

Für das Buch „Von heute auf morgen“, Stadtteil Nenningen, suchen wir noch Jahrgangsfotos, beispielsweise von der Schulentlassung, der Erstkommunion, der Firmung oder aus der Grundschulzeit. Da schon derartige Fotos vorhanden sind, werden nur noch folgende Geburtsjahrgänge benötigt: 1952, 1953, 1954, 1955. Alle Bilder werden archiviert. Im Buch können jedoch nur

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	192 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/9103 10
	Fax 9103 15
Polizeirevier Eislingen	07161/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/727 69
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:
Mai und September: täglich von 10.00 - 19.00 Uhr
Juni - August: täglich von 10.00 - 20.00 Uhr

Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Bürgerbüro	
Fr. Widmann awidmann@lauterstein.de	96 69 - 15
Fr. Nave bnave@lauterstein.de	96 69 - 16
Zahlungsverkehr: Grund- und Gewerbesteuer	96 69 - 23
Herr Schneller jschneller@lauterstein.de	
Wasser/Abwasser/Hundesteuer	9669-22
Frau Grupp sgrupp@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentz Bürgermeister/Kämmerei	96 69 - 21
Frau Traa ntraa@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69 - 12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Ordnungsamt Herr Beilharz	96 69 - 14
dbeilharz@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen und Wertstoffzentren Hotline 07161 202-8888	
Stördienste: Wasser EVF Göppingen	
24/7-Störungsnummer:	0800 6101.767 (kostenlos)
Kundenberatung	0800 6101-700 (kostenlos)
Bauhof	073 32 / 96 69 18

Bauhofleiter Herr Klaus	0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey	0170/5722314
Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	07331 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 295 11
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Forster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG, 73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

E-Mail: pflegestuuetzpunkt@lkgp.de

Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen, Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen Erdgeschoss, gegenüber des Infostandes Anmeldung Chirurgische Ambulanz
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 9 – 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen, Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen 1. Obergeschoss Kinder Notfallambulanz
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 bis 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Urlaub:

Praxis Dr. Haas Urlaub vom 13.05. - 22.05.2026
Praxis Dr. Mangold Urlaub vom 14.05. - 29.05.2026
Praxis Dr. Barth Urlaub vom 26.05. - 29.05.2026
Praxis Bomporsis Urlaub vom 26.05. - 05.06.2026

Die Vertretung übernehmen alle anwesenden Donzdorfer Hausärzte sowie die Praxis Bomporsis, Wißgoldingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00
Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefonatatur werden in der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen angezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die Notfalldienstsuche auf der Website www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen
Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automa-



Stadt Lauterstein

Landkreis Göppingen
ca. 2.500 Einwohner

Die Stadt Lauterstein sucht zum 01.01.2027 eine/n

Sachbearbeiter/in für das Bürgerbüro (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von 50%

Ihre Aufgaben

- Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten
- An,- Ab- und Ummeldungen im Bereich Gewerbe
- Fundbüro
- Führerscheinanträge
- Rentenangelegenheiten
- Mitteilungsblatt
- verschiedene Serviceleistungen

Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Engagement, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- umsichtige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohes Maß an sozialer und interkultureller Kompetenz
- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- routinierter Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen

Unser Angebot

- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit (gewünschter Stellenumfang 50 %)
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- qualifizierte und individuelle Betreuung
- Bezahlung je nach fachlicher und persönlicher Voraussetzung im Beschäftigtenverhältnis (EG 7 TVöD)
- Zusatzversorgung
- Mitarbeiter Vorteile (Zuschuss Jobrad, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Sachbezüge)

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 01.06.2026 an die Stadt Lauterstein, Hauptstr. 75, 73111 Lauterstein oder per E-Mail in einem zusammenhängenden PDF-Dokument an bewerbung@lauterstein.de. Bei Fragen zur Stelle dürfen Sie sich gerne an unsere Hauptamtsleiterin Birgit Ziller unter 07332/9669-12 oder bziller@lauterstein.de wenden. Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Informationen zur Stadt Lauterstein finden Sie unter
www.lauterstein.de

tisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22:00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.
- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

- Fr., 22.05.: Veritas Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen, Tel. (07162) 939793
- Sa., 23.05.: Neue Rigi-Apotheke, Göppinger Str. 4, Holzheim, Telefon (07162) 9883884
- So., 24.05.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
- Mo., 25.05.: Stern-Apotheke, Tälesbahnstraße 2, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 64579
- Di., 26.05.: Cosmas-Apotheke Kuchen, Bahnhofstraße 30, Tel. (07331) 82111
- Mi., 27.05.: Bären-Apotheke Ursenwang, Eichenstr. 8, 73037 Göppingen, Telefon (07161) 999270
- Do., 28.05.: Helfenstein-Apotheke Geislingen, Eybstraße 16, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 986390
- Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr** Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag (außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr direkt beim Fahrer unter**

☎ 0175/ 705 22 11

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April - Oktober 2026:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr



Bürger helfen mit

Die Stadtverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen.



die Fotos der Geburtsjahrgänge 1940-1955 veröffentlicht werden. Bitte melden Sie sich bei Herrn Michael Beigelbeck, Tel. 015 773 627 699. Er holt die Fotos bei Ihnen ab und bringt sie nach dem Einscannen wieder zurück.

Schulnachrichten und Kindergarten

Förderverein Grundschule Lauterstein



Kinomobil

Der Förderverein der Grundschule Lauterstein bedankt sich herzlich bei allen kleinen und großen Besuchern, die das Kinomobil wieder zu einem schönen Erfolg gemacht haben.

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Rechberg-Gymnasium Donzdorf vierbestes Team in Deutschland

Großer Erfolg für das Rechberg-Gymnasium Donzdorf: Die Handballerinnen der Altersklasse U14 vertraten Baden-Württemberg vom 5. bis 9. Mai beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ 2026 in Berlin und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen auf nationaler Ebene. Bereits die Qualifikation für das Frühjahrsfinale bedeutete einen herausragenden Erfolg für die junge Mannschaft. In der Hauptstadt trafen die Donzdorferinnen auf die besten Schulmannschaften Deutschlands. Voller Vorfreude und mit viel Motivation, aber auch Ungewissheit im Gepäck, reiste die Mannschaft des RGDs nach Berlin. Als Gegner der Vorrunde standen bereits vor Turnierbeginn die Mannschaften aus Sachsen, Niedersachsen und Bremen fest. In allen drei Spielen zeigte das Team von Beginn an großen Kampfgeist, starken Zusammenhalt und viel Leidenschaft für den Handballsport. Besonders in der Defensive überzeugten die Mädchen mit hoher Einsatzbereitschaft und einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Auch im Angriff gelangen immer wieder schön herausgespielte Treffer, sodass sie die ersten beiden Spiele der Vorrunde mit 19:4 und 20:8 deutlich gewannen. Mit Bremen, bis dahin ebenfalls ungeschlagen, wartete der vermeintlich stärkste Gegner dieser Gruppe auf die Mädchen des Rechberg Gymnasiums. Doch die Truppe ließen sich nicht einschüchtern, im Gegenteil, sie agierten selbstbewusst, konzentriert und waren dem Gegner immer einen kleinen Schritt voraus, weshalb der Sieg mit 13:8 auch in diesem Spiel an die Donzdorferinnen ging. Der zweite Tag und somit die Hauptrunde, startete für die Donzdorfer Mädchen gegen die Mannschaft aus Schleswig-Holstein. Leider fand die Mannschaft zunächst überhaupt nicht ins Spiel und verschief regelrecht den Start. Mit lautstarker Unterstützung

der mitgereisten Zuschauer und offensichtlich den richtigen Worten der betreuenden Lehrkräfte schafften es die Mädchen nach und nach den Rückstand wett zu machen und erkämpften sich mit 18:18 immerhin noch ein Unentschieden. Das letzte Spiel der Vorrunde gegen Hamburg wurde somit zum entscheidenden Spiel um den Einzug ins Halbfinale. Auch in diesem Spiel tat sich die Mannschaft zunächst schwer und lief einem Rückstand hinterher. Mit viel Kampfgeist, Zusammenhalt auf dem Spielfeld und der Unterstützung von der Bank als auch der Tribüne sicherte sich das RGD mit 10:10 wiederum ein Unentschieden. Als Gruppenzweiter durfte man sich mit diesem Ergebnis über den Einzug ins Halbfinale freuen. Mit der Berliner Sportschule musste sich das RGD im Halbfinale dem mehrmaligen Sieger des Bundesfinales stellen. Eine schwierige und herausfordernde Aufgabe. Dennoch traten die Mädchen zunächst kämpferisch auf, denn das Finale war zum Greifen nah. Leider bekam das RGD eine Spielerin der Gegnerinnen aus Berlin selten in den Griff, weshalb man nahezu die gesamte Spielzeit knapp zurücklag und immer wieder mit viel Aufwand und Kräfteraubend alles in die Waagschale legen musste, um dran zu bleiben. Erst knapp vor Schluss machte Berlin den Sack zu und die Donzdorferinnen unterlagen den späteren Bundessiegerinnen 20:23. Sichtlich enttäuscht über das Nichterreichen des Finales und gleichzeitig froh, dass man den dritten Platz und somit das Podest noch erreichen kann, stand noch ein weiteres Spiel bevor. Als Gegner stand wiederum die Mannschaft aus Hamburg gegenüber, welche ihr Halbfinale gegen die Mannschaft aus Hessen deutlich verloren hatte. Nach dem Unentschieden in der Hauptrunde war der Ausgang dieses Spiels für beide Mannschaften offen. Am Ende sollte die Mannschaft siegen, welche noch die meisten Kraftreserven mobilisieren kann. In einem Duell auf Augenhöhe konnte jede Mannschaft kurzzeitig mit einem Tor in Führung gehen, sich jedoch nicht absetzen. Technische Fehler und einige Fehlwürfe der Donzdorferinnen mangels Konzentration führten unglücklicherweise dazu, dass die mentalen und körperlichen Reserven der Hamburger Mädchen am Ende etwas größer waren, weshalb die Donzdorferinnen dieses hart umkämpfte Duell letztendlich 19:18 verloren. Niedergeschlagen und völlig am Ende der Kräfte überwiegte kurzzeitig die Enttäuschung, bevor Freude und Stolz über das Erreichen des vierten Platzes bei der ersten Teilnahme beim Bundesfinale in Berlin überhandnahmen.

Die Spielerinnen des Rechberg-Gymnasiums präsentierten sich während des gesamten Turniers als engagiertes und fair auftretendes Team. Trotz der hohen sportlichen Qualität der Konkurrenz ließen sich die Donzdorferinnen nie entmutigen und kämpften in jeder Partie bis zur letzten Minute. Betreuerinnen, Eltern und mitgereiste Fans zeigten sich stolz auf den Auftritt der Mannschaft.

Diesen Erfolg würdigten auch Bürgermeister Martin Stölzle und Schulleiter Thomas Maurer, indem sie der Mannschaft einen Empfang im Rathaus bereiteten. Im roten Saal des Donzdorfer Schlosses bekamen die Spielerinnen ihre Urkunden überreicht und durften anschließend beim gemeinsamen Mittagessen von ihren Erfahrungen und Erlebnisse aus Berlin berichten. (Sonja Hommel)

Frankreichtausch 2026

Am Dienstag, dem 21. April war es endlich so weit. Mit einiger Verspätung traten wir, die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 mit Frau Hofmann, Herr Hupel und den Teilnehmenden des Freihof-Gymnasiums unsere Reise nach Frankreich an. Nach 11 langen, aber lustigen Stunden Fahrt und 2 Pausen, kamen wir schließlich in Riorges an und wurden dort bereits ungeduldig erwartet. Sowohl bei den Franzosen als auch bei den Deutschen war die Freude groß und es lagen sich schnell alle in den Armen. Auch von unserer Gastfamilie wurden wir herzlich empfangen und alle Aufregung verflog langsam, als wir dann in unser jeweiliges Zuhause für die nächsten 9 Tage fuhren. Nach einer kleinen Stadtführung oder einem gemütlichen Abend in den Familien, tauschten wir uns alle über die Häuser und Familien

aus und gingen schließlich geschafft ins Bett.

Am nächsten Morgen wurden wir im Collège bei einem gemeinsamen, typisch französischen Frühstück vom Schulleiter begrüßt und nachdem alle ihre Mägen gefüllt hatten, ging es für die Franzosen in den Unterricht und wir erhielten eine Führung durch das Collège.

Nach dieser Führung besuchten auch wir in kleinen Gruppen unsere ersten Unterrichtsstunden, wobei wir einige Unterschiede, wie zum Beispiel die längeren Unterrichtsstunden oder die Ruhe in den Klassen, feststellten. Anschließend machte die Mehrheit von uns und unsere Austauschpartner einen Ausflug in die Nachbarstadt Roanne, um diese zu besichtigen und bereits einige Mitbringsel für die Familien zu kaufen.

Am Donnerstag ging es dann für uns alle gemeinsam zum Lasertag, wo wir dann in gemischten Teams einige Runden spielten. Nach einem Spaziergang zurück zur Schule, mit interessanten Gesprächen mit Frau Hofmann, ließen einige von uns den sonnigen Tag entspannt in einem Park ausklingen, wobei wiederum andere dem französischen McDonalds einen Besuch abstatteten. Im Deutschunterricht am darauffolgenden Tag hatten wir die Gelegenheit, den französischen Schülern die deutsche Sprache näher zu bringen, was uns allen großen Spaß machte.

Im Anschluss fuhren wir mit dem Bus zu einem kleinen Theater in Roanne und genossen dort eine Führung, wobei viele Erinnerungen in Form von Bildern zustande kamen.

Als Abschluss dieses schönen Tages, feierten wir eine Poolparty mit jeder Menge Essen, viel Spaß, Sternegucken und einer Vielzahl an Käfern.

Am Wochenende starteten viele von uns bereits früh mit dem für Riorges typischen Brioche in den Tag und besuchten dann die Stadt Lyon, welche die drittgrößte Stadt Frankreichs ist, und eine wunderschöne Architektur hat. Nach einer Besichtigung der Kirche, einem Shoppingtrip, oder anderen schönen Aktivitäten, verbrachten wir auch diesen Abend in den Familien, wo wir Spiele spielten, zu Abend aßen und vieles mehr.

Am Sonntag machten wir alle zusammen einen Ausflug zum Bowling-Center. Nachdem wir eine Weile gespielt hatten, ging eine Bahn kaputt und wir mussten uns erst umordnen, bevor wir weiterspielen konnten. Als dieser Schreck überstanden war, aßen wir in einem asiatischen All-you-can-eat-Restaurant zu Mittag. Um all das leckere Essen zu verdauen, machten wir einen kleinen Spaziergang zu einem großen Park in der Stadtmitte und verbrachten dort den restlichen Tag mit Spielen und vielen Gesprächen. Trotz Sprachbarriere schafften wir es, mit einem Mix aus Deutsch, Englisch, Französisch, Händen und Füßen, uns super zu unterhalten und viel Spaß miteinander zu haben.

Unseren Ganztagesausflug hatten wir dann schließlich am Montag. In Vulcania angekommen, erlebten wir hautnah das Leben eines Greifvogels in einem 4D Kino mit und fuhren den restlichen Tag fast ausschließlich Achterbahn und sammelten schöne Erinnerungen, egal ob als Foto, oder nur im Kopf. Am Abend gab es einen Empfang beim Bürgermeister, wo wir zuerst gespannt einer Rede zuhörten und anschließend selbst einige Worte sagen durften. Als Abschluss des Empfangs probierten wir einige Kleinigkeiten an einem Buffet, wie zum Beispiel Praluline. Schließlich brach unser letzter Schultag an und nach ein paar Unterrichtsstunden besuchten wir eine lokale Bonboniere, wo wir die Möglichkeit hatten, bei der Produktion der Pralinen zuzuschauen und auch etwas zu probieren. Anschließend kauften wir alle noch Mitbringsel und kleine Leckereien.

Nun rückte der Abschied immer näher und wir genossen den letzten Abend bei unseren Familien. Egal ob mit außergewöhnlichem Essen wie Froschschenkelpizza und einer Runde Mario Kart oder einfach entspannten Gesprächen mit der Gastfamilie ließen wir den Abend an uns vorbeiziehen. Ehe wir uns versahen, war Mittwoch und wir trafen uns alle wieder auf dem Parkplatz des Collège Albert Schweitzer. Dort verabschiedeten uns dort unter Tränen von unserer Gastfamilie und unseren Austauschpartnern, die uns alle trotz kurzer Zeit sehr ans Herz gewachsen sind. Auch

dieses Mal hatte der Bus Verspätung, was die Verabschiedung in die Länge zog, und noch mehr Tränen flossen. Schließlich ließen wir Frankreich hinter uns und machten uns auf den Heimweg. Nach einer langen Fahrt kamen wir in Göppingen an und wurden dort von unseren eigenen Familien wieder empfangen, was das Ende unserer Reise bedeutete, aber nicht das Ende von den Freundschaften, die wir neu geschlossen haben und auch nicht das Ende der Erinnerungen, die wir in dieser Zeit gesammelt haben.

(Lotta und Annika, Klasse 9a)



Lautersteiner Büchereien

Leseratten Weißenstein



Die Bücherei der Leseratten Weißenstein bleibt während der Pfingstferien vom 26.05.2026 bis einschließlich 05.06.2026 geschlossen.

Ab dem 10.06.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Pfingsten und erholsame Ferien!

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Abstieg nach großem Kampf: SGL verabschiedet sich aus der Oberliga

Hängende Köpfe, leere Blicke und dennoch Applaus von den Rängen. So endete für die SG Lauterstein eine Saison, die den Blau-Gelben über Monate hinweg alles abverlangt hatte. Obwohl die Mannschaft am letzten Spieltag ihre Hausaufgaben erledigte und den bereits feststehenden Meister aus Unterensingen in der Kreuzberghalle souverän mit 30:22 bezwang, reichte es am Ende nicht mehr zum Klassenerhalt. Nach 26 Spieltagen steht für die SG Lauterstein Platz 12 mit 23:29 Punkten und damit der bittere Gang in die Verbandsliga. Eine Entscheidung, die sich nach dem Schlusspfiff weniger wie das Ende eines einzelnen Spiels, sondern vielmehr wie die Summe vieler kleiner Momente anfühlte. Zu oft fehlten in dieser Saison nur wenige Minuten, ein Treffer, eine Parade, ein abgeklärter Angriff oder einfach ein bisschen Spielglück. Dabei hatte die Runde für die SGL alles andere als schlecht begonnen. Nach einer intensiven Vorbereitung gingen die Blau-Gelben mit einem breiten und wettkampffähigen Kader in die neue Baden-Württemberg-Oberliga-Saison. Einzig René Adelhelm, der sich im Sommer einer Schulteroperation unterziehen musste, stand der Mannschaft über die ganze Saison hinweg nicht zur Verfügung. Mit viel Energie, Selbstver-

trauen und einem echten Kraftakt startete Lauterstein schließlich in die neue Spielzeit. Gegen die HSG Langenau/Elchingen feierte die SGL zum Auftakt einen nervenaufreibenden 30:29-Heimsieg und setzte direkt ein erstes Ausrufezeichen. Eine Woche später folgte beim Aufsteiger SKV Unterensingen der nächste starke Auftritt. Beim 27:20-Auswärtssieg überzeugte die Mannschaft vor allem über eine bärenstarke Abwehr und einen glänzend aufgelegten Dennis Weiland im Tor. Nach zwei Spieltagen stand die SGL mit 4:0 Punkten da, ein mehr als solider Saisonstart, der Hoffnung machte. Doch schon früh zeigte sich, wie eng Freud und Leid in dieser Saison beieinanderliegen sollten. Gegen den TV Hardheim lag die SGL zur Pause bereits mit 15:10 in Führung, hatte den Gegner eigentlich im Griff und verpasste trotzdem den dritten Sieg im dritten Spiel. Am Ende stand eine bittere 27:28-Heimniederlage, die nicht nur sportlich schmerzte. Überschattet wurde die Partie von der Knieverletzung von Niklas Nagel, der sich bereits in der Anfangsphase bei einem Tempogegenstoß verletzte und der Mannschaft fortan nicht mehr helfen konnte. Es war der erste größere Nackenschlag einer Saison, in der die SGL immer wieder mit Ausfällen und Rückschlägen zu kämpfen hatte. Gerade diese Verletzungssorgen wurden im weiteren Verlauf immer deutlicher. Was im Oktober noch wie ein ärgerlicher Dämpfer nach gutem Start wirkte, entwickelte sich bis zum Ende der Hinrunde zu einer echten Belastungsprobe. Luca Helfrich und Alexander Eberhardt hatten beide mit Schulterproblemen zu kämpfen und standen der Mannschaft dadurch erstmals nichtmehr wie gewohnt zur Verfügung. Tim Lackinger schleppte sich bereits von Saisonbeginn an immer wieder mit muskulären Problemen im Oberschenkel durch die Runde. Dazu kam die lange Ausfallliste, die den Kader Woche für Woche veränderte und Trainerteam wie Mannschaft immer wieder zum Improvisieren zwang. Im November wurde die personelle Situation schließlich besonders deutlich. In Bietigheim reiste die SGL mit einer stark dezimierten Mannschaft an. Insgesamt standen nur neun einsatzfähige Feldspieler zur Verfügung. Sieben verletzte Spieler. Die deutliche 28:42-Niederlage bei der SG BBM Bietigheim 2 wurde sinnbildlich für diese Phase: Lauterstein wollte, konnte aber personell und körperlich nicht mehr alles kompensieren. Besonders bitter traf es die SGL auch nach dem Bietigheim-Spiel. Tim Ziller zog sich infolge einer offenen Wunde eine schwere Blutvergiftung zu und fiel dadurch über drei Monate aus. Ein weiterer Ausfall, der nicht nur sportlich schmerzte, sondern auch sinnbildlich für diese Saison stand: Immer wenn die Blau-Gelben hofften, personell wieder etwas mehr Luft zu bekommen, kam der nächste Rückschlag dazu. Nach dem guten Start rutschten die Blau-Gelben dadurch in einen zwischenzeitlichen Hänger. Spiele, die zu Saisonbeginn vielleicht noch über Kampf, Breite und Selbstvertrauen gezogen worden wären, kippten nun zu oft in die falsche Richtung. Die Mannschaft verlor Stabilität, musste immer wieder improvisieren und bekam keine richtige Konstanz mehr in ihr Spiel. Immer wieder halfen Spieler aus der „1b“ aus, um den Kader überhaupt spielfähig zu halten. Dass die Mannschaft über weite Strecken der Saison praktisch nie komplett antreten konnte, wurde zu einem der entscheidenden Faktoren dieser Runde. Trotzdem blieb der Eindruck: Auch in schwierigen Wochen kämpften die Blau-Gelben weiter, suchten nach Lösungen und hielten sich mit einzelnen Erfolgserlebnissen im Rennen. Dass Spieler angeschlagen auf die Zähne bissen, Rückkehrer wie Kapitän Mario Kölle früher als geplant wieder Verantwortung übernahmen und die 1b immer wieder unterstützte, zeigt auch, wie viel Zusammenhalt in dieser schwierigen Saison innerhalb des Vereins vorhanden war. Zum Jahreswechsel aber wurde die Lage aber nochmals zunehmend prekärer. Der Start in das Jahr 2026 misslang gründlich. Die Niederlage im Vier-Punkte-Spiel bei der TSG Söflingen, der Last-Minute-Ausgleich in Bönningheim, weitere Rückschläge in Hardheim und eine deutliche Klatsche zuhause gegen Viernheim, all das sorgte dafür, dass die SGL immer tiefer in den Tabellenkeller rutschte. Die Mannschaft such-

te weiter nach der Initialzündung, nach diesem einen Spiel, das wieder Energie, Glauben und Leichtigkeit zurückbringen würde. Diese Initialzündung kam zunächst mit dem ersten Sieg des Jahres gegen Bönnigheim. Danach blieb Lauterstein auch in Flein und gegen Leutershausen ungeschlagen und arbeitete sich Schritt für Schritt wieder heran. Doch die richtig turbulente Woche folgte im März. Nach drei Jahren mit Andy Frey entschied der SGL-Vorstand, zur neuen Saison einen neuen Impuls auf der Trainerposition setzen zu wollen. Frey nahm sich nach der Verkündung Bedenkzeit und kam schließlich zu dem Entschluss, sein Traineramt sofort zu beenden, auch in der Hoffnung, dass der Impuls der Mannschaft im Abstiegskampf helfen könnte. Bis Saisonende übernahm Markus Stuber, Trainer der zweiten Mannschaft, interimsmäßig die Verantwortung. Und der Einstand hätte kaum besser laufen können. Gegen die favorisierte SG BBM Bietigheim 2 zeigte die SGL in der Kreuzberghalle eine starke Reaktion auf die Ereignisse der Tage zuvor. Lauterstein präsentierte sich geschlossen, griffig in der Abwehr und mit einer Körpersprache, die in dieser Phase dringend gebraucht wurde. Der deutliche 32:23-Heimsieg war mehr als nur ein Erfolg auf dem Papier. Es war ein Signal an die Liga und an die eigenen Köpfe: Die SGL lebt noch. Es folgten Wochen, in denen die Kreuzberghalle wieder zu dem Ort wurde, an dem die Blau-Gelben ihren Glauben an den Klassenerhalt neu entfachten. Gegen die Handballwölfe Plankstadt gelang ein enorm wichtiger 28:25-Heimsieg, mit dem die SGL zwischenzeitlich wieder über den Strich sprang. Auch Lucas Lenz stellte sich in den Dienst der Mannschaft. Eigentlich war sein Comeback erst zur neuen Saison geplant gewesen, doch angesichts der angespannten personellen Lage zog er seine Rückkehr vor, um der Mannschaft im Abstiegskampf zu helfen. Diese Rückkehrer, die Unterstützung aus der 1b und der Wille vieler angeschlagener Spieler, sich dennoch in den Dienst der Mannschaft zu stellen, prägten den Schlusspurt der SGL. Lauterstein war in dieser Saison selten komplett, aber immer wieder bereit, gemeinsam Lösungen zu finden. Auch auswärts bei der SG Hegensberg/Liebersbronn setzte die SGL ein dickes Ausrufezeichen. Beim 28:27-Erfolg zeigte die Mannschaft genau die Nervenstärke, die es in solchen Spielen braucht. Die Blau-Gelben hatten den Klassenerhalt plötzlich wieder selbst in der Hand. Doch genau darin lag am Ende auch die ganze Bitterkeit dieser Saison. Im direkten Duell gegen Söflingen verpasste Lauterstein beim 27:27 den nächsten großen Schritt. Nach schwacher erster Halbzeit kämpfte sich die Mannschaft zurück, drehte die Partie beinahe noch und rettete zumindest einen Punkt. Doch schon damals war spürbar, dass dieser eine Zähler eigentlich zu wenig war. Noch bitterer wurde es eine Woche später beim direkten Konkurrenten in Langenau. Bis zur 55. Minute sah vieles nach einem Lautersteiner Auswärtssieg aus, ehe vier Minuten reichten, um aus einem Drei-Tore-Vorsprung eine 26:27-Niederlage zu machen. Es waren genau solche Momente, die sich wie ein roter Faden durch die Saison zogen. Trotz allem stemmte sich die Mannschaft bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg. Gegen Unterensingen lieferte die SGL noch einmal einen Auftritt ab, der eines Saisonfinals würdig war. Konzentriert, kämpferisch und mit der nötigen Ernsthaftigkeit erledigten die Blau-Gelben ihre Aufgabe. Doch während in der Kreuzberghalle die eigene Führung immer deutlicher wurde, wanderte der Blick immer wieder nach Wolfschlügen. Dort entwickelte sich genau das Szenario, das aus Lautersteiner Sicht nicht eintreten durfte. Söflingen holte den entscheidenden Punkt und rettete sich am Ende vor der SGL über die Ziellinie. So blieb der SGL trotz eines starken Saisonabschlusses nur die bittere Erkenntnis, dass der eigene Sieg nicht mehr genug war. Die Mannschaft hatte noch einmal alles auf die Platte gebracht, die Lautersteiner Anhänger hatten von den Rängen noch einmal alles gegeben, doch der Lohn blieb aus. Nach Abpfiff war die Enttäuschung entsprechend groß. Nicht, weil die Blau-Gelben an diesem Abend etwas vermissen ließen, sondern weil der Abstieg nach einer langen, kräftezehrenden

Saison endgültig feststand. Diese Spielzeit wird in Lauterstein vor allem als eine Saison der engen Spiele, der Verletzungssorgen und der verpassten Chancen in Erinnerung bleiben. Ein guter Start, ein personell schwieriger Herbst, ein zäher Winter, ein Trainerwechsel mitten im Abstiegskampf und ein emotionaler Schlusspurt, diese Runde hatte alles, was Handball brutal machen kann. Immer wieder zeigte die SGL Moral, kämpfte sich nach Rückständen zurück und bewies Charakter. Gleichzeitig kosteten schwächere Phasen, fehlende Konstanz, fehlende personelle Breite und bittere Schlussminuten am Ende zu viele Punkte. Gerade im Tabellenkeller sind es oft die kleinen Dinge, die über Klassenerhalt oder Abstieg entscheiden. Für Lauterstein entschieden sie in dieser Saison zu oft gegen die Blau-Gelben. Dennoch verabschiedet sich die SG Lauterstein mit Anstand aus der Baden-Württemberg Oberliga. Die Mannschaft hat bis zum Schluss gekämpft, sich nicht hängen lassen und auch in schwierigen Phasen gezeigt, dass sie lebt. Für einige Spieler war es zugleich der letzte gemeinsame Auftritt im SGL-Trikot, was den Abend zusätzlich emotional machte. Nico Abele und Georg Alrachid möchten ihre Handballkarriere zunächst beenden, Marc Allmendinger sucht bei der HSG Ostfildern nach einer neuen Herausforderung. Ein besonderer Dank gilt außerdem Andy Frey, der die SG Lauterstein in einer echten Umbruchsaison übernommen und die Mannschaft durch eine intensive, herausfordernde Zeit geführt hat. Auch wenn sich die Wege im Saisonendspurt trennten, bedankt sich die Mannschaft ausdrücklich für seinen Einsatz, seine investierte Zeit und sein Herzblut für die SGL. Ein weiterer Dank gilt den Fans der SG Lauterstein, die die Mannschaft auch in dieser schwierigen Saison immer wieder unterstützt haben. Ob zuhause in der Kreuzberghalle oder auswärts in Langenau, Hegensberg oder in Unterensingen. Die Unterstützung war spürbar und alles andere als selbstverständlich. Auch wenn es am Ende sportlich nicht gereicht hat, bleibt genau dieser Zusammenhalt ein wichtiger Baustein für das, was nun kommt. Für die Blau-Gelben heißt es jetzt Wunden lecken, die Saison aufarbeiten und den Blick nach vorne richten. Der Abstieg tut weh, keine Frage. Doch die SGL hat in den letzten Wochen gezeigt, dass in dieser Mannschaft Charakter, Qualität und Leben steckt. Genau darauf wird es nun ankommen, wenn in der Verbandsliga ein neues Kapitel beginnt. Von Niklas Nagel SG Lauterstein: Kölle (149 Tore/17 Spiele), Clement (95/26), Allmendinger (89/26), Fy. Lackinger (75/26), Helfrich (64/15), T. Lackinger (57/17), Eberhardt (49/22), Bäuerle (49/21), Abele (33/19), Schattner (25/26), B. Lenz (20/16), Ziller (14/15), L. Lenz (13/9), Fetscher (6/10), C. Stuber (6/4), Nagel (6/3), Fa. Lackinger (5/26), Edelmann (2/4), Grupp (1/2). Im Tor: Alrachid (20 Spiele), Steuernagel (25 Spiele), Weiland (2/25 Spiele).

Förderverein SG Lauterstein

Einladung zum Musikantenabend in die Weinhaldenhütte

Lust auf einen gemütlichen Abend mit Musik und guter Stimmung? Dann kommt vorbei!

Am 29. Mai 2026 ab 19:00 Uhr laden wir euch herzlich zum Musikantenabend auf der Weinhaldenhütte ein – und das ist gleichzeitig unsere **erste Öffnung in diesem Jahr!**

Euch erwartet ein geselliger Abend mit traditioneller Musik, guter Laune und netten Leuten. Für Essen und Trinken ist natürlich bestens gesorgt. Und wenn das Wetter mitspielt, bewirten wir euch auch draußen – perfekte Gelegenheit, den Abend unter freiem Himmel zu genießen.

Also schnappt euch Freunde und Familie und kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Wann: 29. Mai 2026, ab 19:00 Uhr

Wo: Weinhaldenhütte

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhlenkirch



Ergebnisse vom Wochenende:

Quali männliche A-Jugend:

SG LTB – SG H2Ku Herrenberg	12:16
SG LTB – TV Forst	11:14
SG LTB – SG Weinstadt	15:17
SG LTB – JH Söflingen & Lehr	15:14

Die mJA ist als 4. ein Nachrücker für die Oberliga

Quali männliche C-Jugend:

SG LTB – TSV Grabenstetten	13:8
SG LTB – HT Staufen	11:8
SG LTB – SG Nürtingen-Zizishausen	14:13

Quali gemischte D-Jugend:

SG LTB – HBZ Altenstadt-Geislingen 2	17:8
SG LTB – TSG Eislingen	20:5
SG LTB – Handballunion Göppingen 2	14:10
SG LTB – KuGiS	9:16
SG LTB – HSG WiWiDo 2	13:6

Die gJD geht als 2. in die nächste Qualirunde

Musikverein Nenningen e.V.



Aktuelle Informationen über die Vereinsarbeit des Musikverein Nenningen e.V. können sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www.mv-nenningen.de

Termine:

Jugendorchester und Zöglingen – keine Probe in den Pfingstferien

Aufgrund des Feiertags „Pfingstmontag“ und der Pfingstferien, findet am 25. Mai und am 1. Juni keine Probe für unsere Jungmusiker statt. Die nächste Probe der Jungmusiker findet wieder am 8. Juni statt.

Freitag, 22. Mai – Großes Orchester: keine Probe

Die nächste Probe findet am 29. Mai statt.

Montag, 25. Mai – Großes Orchester: Auftritt beim Pfingstfest des MV Wißgoldingen

Wir spielen bei unseren Musikfreunden aus Wißgoldingen auf dem Pfingstfest von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr. Treffpunkt für alle Musiker in kompletter Uniform ist um 11:00 Uhr in Wißgoldingen. Dort können wir parken und werden wir und unsere Instrumente von einem Shuttle zum Fest gebracht – und später natürlich auch wieder zurück.

Details werden noch in der Whatsapp Gruppe des Großen Orchester bekannt gegeben.

Freitag, 29. Mai – Großes Orchester: Probe

Die Probe des Großen Orchester findet wie gewohnt statt. Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Grundschule in Nenningen

Freitag, 5. Juni – Großes Orchester: Probe

Die Probe des Großen Orchester findet wie gewohnt statt. Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Grundschule in Nenningen

Montag, 8. Juni

- Jugendorchester und Zöglinge: Probe

Die Proben finden wie gewohnt in der Aula der Grundschule Lauterstein statt.

- Probe Zöglingen – Probe von 17:45 Uhr bis 18:25 Uhr.

- Probe Jugendorchester - Probe von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Ort: in der Aula der Grundschule Lauterstein

- Ausschuss: Sitzung für den Monat Juni

Die Sitzung findet wie gewohnt ab 20:00 Uhr im Probelokal statt.

Ankündigung Einzug Mitgliedsbeitrag 2026:

Wir werden ab Juni den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2026 per SEPA-Lastschriftverfahren einziehen. Bitte sorgen Sie zu diesem Termin für ausreichende Kontodeckung, um Ihrem Verein unnötige und teure Rücklastschriften zu ersparen. Sollte sich seit letztem Oktober ihre Bankverbindung geändert haben, dann schicken Sie bitte ihre neue Kontonummer an unseren Kassier, Alexander Pucher unter der Mailadresse finanzen@mv-nenningen.de oder per SMS / WhatsApp an 0176-48988776.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung

Rückblick – Knoblauchfest 2026:

Am vergangenen Donnerstag fand unser 24. Knoblauchfest am alten Bahnhof in Nenningen statt. Zahlreiche Gäste haben wieder den Weg in unser Zelt und auf den Vorplatz gefunden. Ab 9:30 Uhr morgens waren unsere Essensstände, der Getränkestand und die Genießer Bar für sie geöffnet. Es gab wieder einiges rund um die Knoblauchknolle – so gab es u.a. den allseits beliebten Knoblauchlikör, das altbekannte Knoblauchbrot und Gyros mit Kartoffelecken. Und auch für Knoblauchabstinenten gab es ein abwechslungsreiches Angebot.

Für musikalische Unterhaltung mit zünftiger Blasmusik sorgten unsere Musikfreunde aus Hohestadt und Adelmansfelden. Der Festtag ist nun vorbei und es ist Zeit Danke zu sagen: Danke an alle Besucher fürs Kommen.

Danke an unseren fleißigen Helfer vor und hinter den Ständen sowie den Helfern beim Auf- und Abbau.

Danke an unsere Anwohner des Festes für das Ertragen des Festbetriebes.

Danke an die Musikkapellen Hohestadt und Adelmansfelden für die musikalische Unterhaltung und für das Erzeugen einer großartigen Stimmung im Zelt.

Des Weiteren wollen wir uns Bedanken bei:

- Albwerk für die Unterstützung bei der Stromversorgung
- Bauhof. Bzw. bei der Stadt Lauterstein sowie bei Herrn Bürgermeister Lenz für die Unterstützung
- Bei der Bäckerei Geiger, bei der Metzgerei Lang und der Seniorenresidenz für jegliche Flexibilität und Unterstützung

Wir freuen uns darauf sie nächstes Jahr wieder auf unserem Knoblauchfest begrüßen zu dürfen.

Musikkiste Lauterstein



Infos zum laufenden Unterrichtsbetrieb: Blockflöten

Auch in diesem Schuljahr (2025/2026) bieten wir wieder Blockflötenunterricht an Gruppen an. Bei Interesse dürfen sie sich gerne bei unserer Leiterin der Musikkiste, Petra Popp, unter den u.a. Kontaktdaten melden.

Hauptfächer

Ihr Kind möchte ein Musikinstrument lernen?

Dann kann es das bei uns an der MUSIKKISTE Lauterstein machen.

Folgende Instrumente können bei uns gelernt werden: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gitarre, Gesang

Wenn Sie gerne nähere Informationen zum Unterricht an der MUSIKKISTE Lauterstein möchten, dann setzen Sie sich mit unserer Leiterin, Petra Popp in Verbindung.

Kontaktdaten

Die MUSIKKISTE Lauterstein ist über folgende Kontaktdaten zu erreichen: Telefon: 07162 3055681

E-Mail: petra.popp@musikkiste-lauterstein.de

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Liebe Radlerfreunde Die Radsaison beim TV Weißenstein hat wieder begonnen.

Am Montagabend starten wir wieder zu gemeinsamen Radausfahrten, zu der wir auch

„Neulinge“ ganz herzlich willkommen heißen. Zwischenzeitlich sind wir alle mit e-bikes unterwegs, und selbstverständlich mit Helm. Die sichere Beherrschung des Rades gehört auch dazu. Wir wollen versuchen, die Touren in unserer wunderschönen Gegend entsprechend der Fitness der Teilnehmer so auszuwählen, dass niemand über- oder unterfordert ist.

Der Spaß steht im Vordergrund, wir fahren kein Rennen.

Treffpunkt: jeden Montag um 18:30 Uhr an der Turnhalle Weißenstein, relativ trockene Wetterbedingungen vorausgesetzt.

Ausstattung: E-Bike, Trekkingrad oder Mountainbike, Radhelm, evtl. Regenkleidung und Licht

Anspruch: je nach Anzahl der Teilnehmer ein oder zwei Gruppen leicht bzw. mittel

Fahrziele: in der näheren Umgebung, wird vor Ort festgelegt
Strecke: 20 bis 35 km

Mit sportlichem Gruß

Claus Scheutle, Telefon: (07332) 6215

Abteilung Kinder und Jugendturnen Mutter-Kind, Kinder und Jugendturnen und Förderturnen



Kinder und Jugendturnen
Förderturnen beider Vereine: TVN – TVW 2026
samstags: 9 -11 Uhr – du bist doch dabei,

Termine in Weißenstein:
9.5., 23.5., 6.6., 20.6., 4.7., 12.7. Gaukinderturnfest in Treffelhausen, 18.7., 19.7. Stadtfest,

26.9., 10.10., 24.10., 7.11. 21.11., 5.12., 6.12. Nikolausfeier, 19.12.

Termine in Nenningen:

30.5., 13.6., 27.6., 11.7., 19.9., 17.10, 31.10., 14.11. 28.11., 12.12.

Wir beginnen wieder mit den P-Stufen - alle dürfen mit zu den Turnfesten - Gaukinder, Landeskinderturnfest und Landesturnfest.

Im zweiwöchigen Wechsel – Ferien durchgezählt

Ihr könnt auch auf der Homepage nachlesen www.tv-weissenstein.de

ALLE TURNEN AUF EINEN BLICK

Ihr TVW

Gaukinder und Jugendturnfest 2026

Dieses Jahr findet in Treffelhausen das Gaukinder und Jugendturnfest am 12.7.2026 statt, eure Übungsleiter gaben euch Meldezettel, bitte bringt die umgehend euren Übungsleitern zurück, damit in den Pfingstferien gemeldet werden kann – bei Fragen richtet euch bitte an euren zuständigen Übungsleiter – prima Pro gemeldeter 5 Kinder benötigen wir zusätzlich einen Kampfrichter – bitte stellt euch gerne zur Verfügung, dies können Eltern, Großeltern, Sportinteressierte o.ä. sein - danke

Termine:

13. – 17.5.2026 Landesturnfest in Konstanz

12.7.2026 Gaukinderturnfest in Treffelhausen –

Neu: Meldeschluss: vor den Pfingstferien

18.-19.7.2026 Stadtfest Lauterstein

24. - 26.7.2026 Landeskinderturnfest Heilbronn ist gemeldet

3. – 7.8.2026 Turncamp – 1 Woche turnen mit Übernachtung

Anmeldung über: twv-kinderturnen@web.de

Meldeschluss: Freitag: 10. Juli

Eure Übungsleiter und Übungshelfer Gabriele Saffert, Jannik Abele, Gabi Grünholz, Nicole Süß, Elisabeth Krieg-Brühl und alle Krabbel Eltern und Großeltern

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Geburtstagsständchen am Sonntag, 24.05.2026

Kommenden Sonntag spielen wir unserem langjährigen Mitglied Hubert Ziller zum 80. Geburtstag ein Ständchen.

Treffpunkt 11.30 Uhr direkt vor der Linde

Auftritt beim Pfingstmarkt am Montag, 25.05.2026 um 16 Uhr

Am Pfingstmontag treten wir um 16 Uhr bis ca. 18.15 Uhr auf dem Hock beim Pfingstmarkt in Wäscheneuren auf. Gemeinsame Abfahrt um 14:45 Uhr am Probelokal

Bitte Fahrgemeinschaften bilden - es gibt nur sehr wenige Parkplätze

MUSIK AUF DEM SPIELPLATZ - Spielplatzprobe am Montag, 08.06.2026 um 18.30 Uhr auf dem Spielplatz in der Kreuzbergstraße

Am Montag, den 8.6.2026 kommen wir zu euch Kindern auf den Spielplatz und spielen für euch ein Ständchen! Gerne dürft ihr im Anschluss auch alle Musikinstrumente ausprobieren und selber musizieren!

Achtung Musiker: Treffpunkt 18.15 Uhr spielbereit in der Kreuzbergstraße - bitte kommt zahlreich und pünktlich, im Anschluss möchten wir für den Festumzug in Wangen eine Marschprobe abhalten.

Sommer Open Air „Summerwine“ auf dem Albvereinsplatz am Samstag, 27.06.2026, 19.00 Uhr

Mit Wein- und Cocktailbar

Gäste: MV Süßen

Weitere Termine:

Freitag, 19.06.-Sonntag, 21.06.2026

Kreismusikfest in Göppingen -Wangen

Wir beteiligen uns am Festumzug am Sonntag, den 21.06. sowie beim Gesamtspiel am Zelt.

Der Beginn des Festumzugs ist um 13.30 Uhr.

Sonntag, 28.06.2026

15 Uhr Auftritt in der „Seniorenresidenz an der Lauter“ anlässlich ihres 5-jährigen Jubiläums

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Halbtageswanderung: Die „Big Five“ des Rosensteins am Samstag, 23. Mai Ein absolutes Wander-Highlight auf der Ostalb!

Die Rundtour führt über die Hochfläche des Rosensteins, vorbei an uralten Höhlen, beeindruckenden Felsen und wundervollen Aussichtspunkten.

Highlights der Tour: Finsteres Loch – die längste Karsthöhle am Rosenstein (Taschenlampe nicht vergessen!), Ostfelsen/East Rock – ein Paradies für Kletterer mit tollem Ausblick, Große Scheuer – die imposanteste Höhle am Rosenstein, Höhle Haus – Naturerlebnis mit Geschichte, Burgruine Rosenstein – zum Abschluss gibt's eine atemberaubende Aussicht.

Natürlich kehren wir unterwegs auch in die „Waldschenke Rosenstein“ ein.

Da gibt es nicht nur was zu trinken oder essen – falls Kinder (und Erwachsene) noch mehr Bewegung brauchen ist ein Spielplatz da!

7 km, 260 m ↑↓, Gehzeit ca. 2 ½ Stunden

Bitte Imbiss und ausreichend Getränke mitnehmen

Wanderführung: Michael Lang, 07332 923521

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften: **13:00 Uhr, Parkplatz Krone Weißenstein**

Start der Wanderung: 13:30 Uhr, Wanderparkplatz „Stellung“, Heubach

Eine perfekte Tour für Familien, erfahrene Wanderer und Wand-erneulunge!

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und wie immer gerne auch an Gäste!

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„Wie könnte ich vergessen zu erwähnen, dass das Fahrrad eine gute Erfindung ist?“

(Red Hot Chili Peppers, Bicycle Song)

Feiertagstour zum Wäschenbeurener Pfingstmarkt am Montag, 25. Mai

Am Pfingstmontag fahren wir zum Pfingstmarkt nach Wäschenbeuren und besuchen dort den traditionellen Flohmarkt und die reichhaltige Gastro-Meile.

Unsere Fahrräder parken wir natürlich auf dem ADFC-Parkplatz beim ehemaligen Bahnhof am Klepperle-Radweg, auf dem uns wie in den Vorjahren ein Meer von hunderten Fahrrädern und gut gelaunten ADFC-Parkplatzwächtern empfangen wird.

Treffpunkte und Abfahrtszeiten vereinbaren wir in der whatsapp-Gruppe „Genussradler“.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976 / www.adfc-bw.de/goepplingen

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

KüchenBio-Tonne: Rückmeldefrist endet am 31. Mai

Verzicht auf KüchenBio-Tonne noch bis Ende Mai möglich

Bereits Anfang Februar wurde zusammen mit den Abfallgebührenbescheidern ein Informationsschreiben zur Einführung der KüchenBio-Tonne an alle Haushalte und Arbeitsstätten versandt. Wer keine KüchenBio-Tonne nutzen möchte, sollte dies dem AWB rechtzeitig mitteilen. Die Rückmeldung kann bequem online unter www.myawb.de erfolgen. Die verlängerte Rückmeldefrist für die KüchenBio-Tonne läuft zum 31. Mai 2026 aus.

Für Mehrfamilienhäuser mit Hausverwaltungen, in denen Einzelrestmülltonnen genutzt werden, wurden die Hausverwaltungen gesondert angeschrieben. Ziel ist es, den Bedarf an KüchenBio-Tonnen für die jeweiligen Objekte abzustimmen und gegebenenfalls gemeinschaftliche Lösungen zu ermöglichen. Bewohnerinnen und Bewohner solcher Objekte können sich bei Fragen direkt an ihre Hausverwaltung wenden.

Erfolgt bis zum 31. Mai 2026 keine Rückmeldung, wird die KüchenBio-Tonne automatisch im 4. Quartal ausgeliefert.

Weitere Informationen zur KüchenBio-Tonne gibt es unter www.awb-gp.de.

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Göppingen

Gelungene Auftaktveranstaltung

Wie ist es um den Katastrophenschutz im Landkreis bestellt? In seinem „Bürger- und Wissens-Forum“ informierte

der DRK-Kreisverband interessierte Bürger*innen und Kommunalpolitiker auch darüber, wie sie selbst vorsorgen können.

Wo sind die wichtigsten Papiere? Wo meine Medikamente? Wie informiere ich mich eigentlich? Fragen, die sich Menschen in ihrem Alltag nicht stellen. Was aber, wenn die Feuerwehr, die Polizei vor dem Haus steht und wegen eines Katastrophenfalls die sofortige Evakuierung befiehlt? Wer sich frühzeitig Gedanken machte, alles in einem ausgedienten Rucksack vorsorglich zusammengestellt hatte, hat zumindest in so einem Fall das Wichtigste bei sich. Daniel Schneider, beim DRK-Kreisverband Göppingen Bereitschaftsleiter und Ausbilder referierte im Göppinger Café am Kornhausplatz auf anschauliche und eindringliche Weise, wie entscheidend es sein kann, auch ganz persönlich auf natur- oder menschengemachte Katastrophen zumindest ein bisschen vorbereitet zu sein. Der DRK-Kreisverband hatte zu seiner neuen Reihe „Im Gespräch – Das Bürger- und Wissens-Forum des DRK“ eingeladen. „Beim Thema Bevölkerungsschutz geht es nicht nur um Technik und Material. Es geht immer auch um Menschen“, hatte DRK-Kreisverbandspräsident Peter Hofelich betont. Das Thema beschäftige viele Menschen. „Die Aktualität ist gegeben. Wir alle spüren die Bedrohung von außen wie von innen.“ Die Pandemie, das Ahrtal, Hochwasserkatastrophe im unteren Filstal hätten gezeigt, dass der Katastrophenfall ganz schnell eintreten könne. Aber auch, dass die Hilfsorganisationen, der Katastrophenschutz gut funktioniert haben.

Einschub

„Wir alle müssen etwas tun, bevor etwas passiert.“

Peter Hofelich, Präsident DRK-Kreisverband Göppingen

Ein aktueller Waldbrand in Bayern, der großflächige Stromausfall in Berlin – „früher schienen Katastrophen weit weg zu sein. Jetzt sind wir direkt betroffen. Das bedeutet: Katastrophenschutz geht uns alle an.“ Daniel Schneider klärte in seinem gut gegliederten Vortrag zunächst einige Begriffe.

Einschub

„Wir stehen im Landkreis nicht schlecht da. Der Einsatz in Ebersbach hat gezeigt: Wir können etwas!“

Daniel Schneider, Bereitschaftsleiter und Ausbilder im DRK-Kreisverband Göppingen

Wann wird überhaupt von einer Katastrophe gesprochen?

„Wenn viele Menschen oder Sachwerte bedroht sind und es eine einheitliche Leitung durch die Katastrophenschutzbehörde benötigt.“ Unterschieden werde im Übrigen in Katastrophen- und Zivilschutz. Ersteres tritt in Friedens-, zweites im Kriegsfall ein.

Werden die Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes alarmiert, gehen sie nach festgelegten Standards vor. Von der Führung der Einsatzeinheit werden Sanitäts- und Transportgruppen, ein Betreuungs- und ein Technik- und Sicherheitsteam eingeteilt. Unterstützt werden sie von der DRK-Rettungshundestaffel und der Drohnengruppe ebenso wie von Wasser- und Bergwacht und der Psychosozialen Notfallversorgung.

Bei aller Professionalität der zahlreichen ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK-Kreisverbandes – jeder Einzelne kann, ja muss selbst Vorsorge treffen. „Denn wir benötigen Zeit, bis wir vor Ort sind.“ Und dann brauche jeder etwas anderes. Ist ein Tier im Haus, muss auch an dessen Futter gedacht werden. Welche Hygieneartikel sind unverzichtbar. Eine Taschenlampe und ein Kurbelradio – letzteres sichert die Informationsmöglichkeiten – sind unerlässlich. Auf einem Tisch hatte Daniel Schneider die Lebensmittel aufgebaut, die eine Person für zehn Tage benötigt. Und so auch bei einem längeren Stromausfall gefeit ist. Aber eben auch der Rucksack mit den wichtigsten persönlichen Dingen und einer gewissen technischen Ausstattung ist bei einer spontanen Evakuierung, etwa nach einem Bombenfund, unerlässlich.

Peter Hofelich dankte dem Referenten und lud zu Fragen und zur Diskussion ein. Den anwesenden Politikern der Kommunen und des Kreises empfahlen er und Daniel Schneider: „Fragen Sie

Ihr Ehrenamt und haben Sie ein offenes Ohr für die Anliegen.“ Andreas Mauritz vom DRK-Kreisverbandspräsidium, als Vorsitzender des Vereins Lebenshilfe Göppingen auch Gastgeber im Café am Kornhausplatz, lud zudem ein: „Engagieren Sie sich! Ehrenamt kennt keine Altersgrenze. Je mehr von uns sich engagieren, umso eher halten wir den Laden Bundesrepublik zusammen!“

Am 23. September, 18.30 Uhr, lädt der DRK-Kreisverband ein weiteres Mal zu seinem Bürger- und Wissensforum in das Café am Kornhausplatz ein.

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart Ehrenamt fährt mit: freie Fahrt am Ehrentag! Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Baden- Württemberg sind am 23. Mai 2026 kostenlos im gesamten VVS-Verbundgebiet unterwegs

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) sagt Danke für ehrenamtliches Engagement: Am bundesweiten „Ehrentag“ am 23. Mai 2026 können alle Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg kostenlos mit Bus und Bahn im gesamten VVS-Gebiet fahren.

Mit der Aktion würdigt der VVS den wichtigen Beitrag ehrenamtlich engagierter Menschen für Gesellschaft und Zusammenhalt. Der bundesweite Ehrentag macht auf die Bedeutung des Ehrenamts aufmerksam und bedankt sich bei den vielen Freiwilligen, die sich für andere einsetzen. Die Ehrenamtskarte ist eine Auszeichnung des Landes für engagierte Ehrenamtliche und bietet verschiedene Vergünstigungen und Anerkennungsangebote. Sie wird aktuell im VVS-Gebiet in der Stadt Stuttgart und den Landkreisen Böblingen und Esslingen ausgegeben.

Rauchfrei auf Bus und Bahn warten An Bus- und Stadtbahnhaltestellen in Baden-Württemberg gilt ab Juni 2026 ein Rauchverbot

Ab dem 1. Juni 2026 gilt das Landesnichtrauchergesetz auch an Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs beim Warten auf Bus und Bahn. Die im neuen Landesnichtrauchergesetz verankerte Regelung sieht vor, dass Zigaretten, Zigarren, Zigarillos sowie E-Zigaretten künftig nicht mehr im Haltestellenumfeld benutzt werden dürfen.

Ziel ist es, Fahrgäste vor Passivrauch zu schützen, für ein angenehmeres Umfeld an Haltestellen zu sorgen und die Wartebereiche sauberer zu halten. Rauchfreie Haltestellen sollen mit einem einheitlichen Piktogramm an Wartehäuschen und Aushangvitrienen gekennzeichnet werden. Aber auch in den Bussen soll, wo möglich, ein Hinweis auf den Businnenmonitoren zu sehen sein.

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart Ehrenamt fährt mit: freie Fahrt am Ehrentag! Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Baden- Württemberg sind am 23. Mai 2026 kostenlos im gesamten VVS-Verbundgebiet unterwegs

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) sagt Danke für ehrenamtliches Engagement: Am bundesweiten „Ehrentag“ am 23. Mai 2026 können alle Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg kostenlos mit Bus und Bahn im gesamten VVS-Gebiet fahren.

Mit der Aktion würdigt der VVS den wichtigen Beitrag ehrenamtlich engagierter Menschen für Gesellschaft und Zusammenhalt. Der bundesweite Ehrentag macht auf die Bedeutung des Ehrenamts aufmerksam und bedankt sich bei den vielen Freiwilligen, die sich für andere einsetzen.

Die Ehrenamtskarte ist eine Auszeichnung des Landes für engagierte Ehrenamtliche und bietet verschiedene Vergünstigungen und Anerkennungsangebote. Sie wird aktuell im VVS-Gebiet in der Stadt Stuttgart und den Landkreisen Böblingen und Esslingen ausgegeben.

Rauchfrei auf Bus und Bahn warten An Bus- und Stadtbahnhaltestellen in Baden-Württemberg gilt ab Juni 2026 ein Rauchverbot

Ab dem 1. Juni 2026 gilt das Landesnichtrauchergesetz auch an Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs beim Warten auf Bus und Bahn. Die im neuen Landesnichtrauchergesetz verankerte Regelung sieht vor, dass Zigaretten, Zigarren, Zigarillos sowie E-Zigaretten künftig nicht mehr im Haltestellenumfeld benutzt werden dürfen.

Ziel ist es, Fahrgäste vor Passivrauch zu schützen, für ein angenehmeres Umfeld an Haltestellen zu sorgen und die Wartebereiche sauberer zu halten. Rauchfreie Haltestellen sollen mit einem einheitlichen Piktogramm an Wartehäuschen und Aushangvitrienen gekennzeichnet werden. Aber auch in den Bussen soll, wo möglich, ein Hinweis auf den Businnenmonitoren zu sehen sein.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Frauengesundheit braucht Präzision

Weibliche Beschwerden werden manchmal voreilig als Krankheit bewertet. Dies führt dazu, dass Frauen zu schnell und zu oft Medikamente verschrieben werden. Auf die Physis und Psyche kann sich das negativ auswirken.

Frauen sind aufgrund biologischer Faktoren und sozialer Bedingungen anderen Gesundheitsrisiken unterworfen als Männer. Die Geschlechter sind aufgrund gesellschaftlicher Zuschreibungen und Rollenmuster in Familie und Beruf mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert.

So werden bestimmte körperliche oder hormonelle Veränderungen bei Frauen, zum Beispiel Zyklus, Wechseljahre, Schmerzen oder Stimmungsschwankungen, teilweise vorschnell als medizinisches Problem eingeordnet. Statt genauer nach Ursachen zu suchen oder normale körperliche Unterschiede zu berücksichtigen, werden häufiger direkt Medikamente verschrieben.

Anlässlich des Internationalen Aktionstages Frauengesundheit am 28.05.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die gezielten Informationen für Frauen zur geschlechterspezifischen Gesundheitsvorsorge hin. Die Internetseite www.frauengesundheitsportal.de bietet Wissenswertes zu Themen wie Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit und Frauengesundheitsforschung. Zudem liefert sie Tipps zu aktuellen Themen und Veranstaltungshinweise. Die SVLFG unterstützt Frauen bei der Gesundheitsförderung mit Gesundheitskursen sowie Vorsorge- und Kurzkuren. Informationen hierüber gibt es unter: www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden
www.svlfg.de/lkk-kurzkuren

Spezielle Informationen für Frauen in der Grünen Branche finden sich unter

www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche

Zeugen Jehovas

PRO-SE

Wöchentliches Bibellesen: Jesaja 65 - 66

Wie bereits angekündigt ist diese Woche wieder „Dienstwoche“. Wir freuen uns sehr, dabei das Ehepaar Petra und Armando Canas als reisende Prediger begrüßen zu dürfen

Durch die Woche gibt es, gemäß unserem Sonderprogramm, jeweils morgens und nachmittags Zusammenkünfte für den Predigtendienst, zu denen alle Verkündiger eingeladen sind. Danach könnte es durchaus sein, dass der Armando oder seine Petra bei ihnen an der Tür klingeln. Nehmen sie die Gelegenheit wahr, aus Ihrem reichen Erfahrungsschatz Nutzen zu ziehen.

Als Höhepunkt wird Armando Canas am Sonntagvormittag den Vortrag halten:

„Wie kann man ewiges Leben ernten?“

Sonntag, 24.05.2026, 10.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag.

Thema: „Wie kann man ewiges Leben ernten?“ und anschließend verkürztes Bibelstudium anhand des Wachturms

Thema: „Lass dich durch nichts ablenken.“

11.10 Uhr Schlussvortrag unseres Kreisaufsehers:

„Bist du in christlicher Reife fortgeschritten?“

Donnerstag, 28.05.2026, 19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Die Zusammenkünfte finden auch in digitaler Form statt. Wer über Zoom daran teilnehmen möchte, kann einen Zugang unter jodue@gmx oder Tel: 0157 – 70279091 erfragen.

Weitere Informationen, sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Webseite jw.org.

VIA Donzdorf



Schattenhofergasse 2, 73072 Donzdorf
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)
Tel. 0 71 62 / 37 96 (Heidi Bronnenmayer);
Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Bernhard Röckle)

Es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist.

(Apostelgeschichte 2, 2.4)

- Do., 21.05.: 19.00 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter in Nennungen
So., 24.05.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Petra Haase (mit Abendmahl)
Di., 26.05.: 19.00 Uhr Austausch, Lobpreis und Gebet
Mi., 27.05.: 19.00 Uhr Männerabend
Do., 28.05.: 10.00 Uhr Frühstückstreff mit Maria Raichle

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der VIA Donzdorf statt.

- Internet: www.via-donzdorf.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 311
Tel. 0 71 62/922-307 oder -317
Fax: 0 71 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.vhs-donzdorf.de



Wir haben noch freie Plätze in folgenden Kursen:

261513D/ Digitale Büroarbeit leicht gemacht: Google-Anwendungen im Alltag - ONLINE

Dienstag, 09. Juni 2026, 18:00 - 19:30 Uhr

Dienstag, 16. Juni 2026, 18:00 - 19:30 Uhr, Online

261106D/ Weinerlebnisse auf dem Kalten-Feld

Freitag, 12. Juni 2026, 15:00 - 18:00 Uhr, Parkplatz am Segelfluggelände Hornberg

261382D/ Aqua-Fitness im Freibad

dienstags, ab 16. Juni 2026, 18:00 - 18:45 Uhr, Freibad

261313D/ Workshop: Feldenkrais

Samstag, 20. Juni 2026, 14:00 - 18:00 Uhr, vhs-Raum Donzdorf, Poststr. 20

261356D/ Gedächtnistraining für Senioren mit Stöcken aus der Kampfkunst

Samstag, 04. Juli 2026, 14:30 - 16:30 Uhr

Samstag, 11. Juli 2026, 14:30 - 16:30 Uhr

Samstag, 18. Juli 2026, 14:30 - 16:30 Uhr, FC Clubhaus, Gymnastikraum

261355D/ Wecke den Löwen in dir: Du musst dich trauen, dich zu wehren - für 50 +

Samstag, 04. Juli 2026, 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 11. Juli 2026, 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 18. Juli 2026, 17:00 - 19:00 Uhr, FC Clubhaus, Gymnastikraum

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

EG, Zimmer 005

Tel. 0 71 62/922 - 512 oder -520

Fax 0 71 62/922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Ein Instrument lernen!

Du möchtest ein Instrument lernen und in einer Gemeinschaft musizieren?

Wir machen es dir leicht! Der Musikverein Donzdorf und die Musikschule Donzdorf arbeiten Hand in Hand – von der ersten Stunde bis zum großen Auftritt.

Welche Instrumente kannst du lernen?

Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Tuba, Querflöte, Schlagzeug & Percussion

Eine kostenlose Schnuppereinheit von 30 Minuten für Kinder, Schüler, Studenten und Erwachsene aus Donzdorf, Reichenbach und Winzingen ist auf diesen Instrumenten (außer Querflöte und Schlagzeug/Percussion) derzeit möglich! Eine Anmeldung zum Schnupperrunde kannst du uns online über unsere Homepage www.musikschule-donzdorf.de/Musikschulunterricht/Anmeldung zukommen lassen.

Formen des Unterrichts?

Einzelunterricht 30 Minuten

Gruppenunterricht zu zweit 30 Minuten

Gruppenunterricht 45 Minuten.

Zuschuss des Musikvereins

Werde Mitglied im Verein und du erhältst einen Zuschuss von 10 €/Monat ab dem 2. Halbjahr

Zusätzlich 15% Familienermäßigung ab dem 2. Kind

Kein Instrument?

Kein Problem! Leihinstrumente über Musikverein oder Musikschule: 10 €/Monat (solange verfügbar)

Alternativ: Mietkauf über Musikhäuser

Wann & wo?

Musikschulorchester: Donnerstag*, 17:00 – 18:00 Uhr Stadthalle Donzdorf, Seminarraum 3

*nicht wöchentlich, nach Absprache

Unterricht: individuelle Absprache mit der Lehrkraft

Wir freuen uns über euer Interesse:

Musikschule und Musikverein Donzdorf

Weitere Informationen unter:

www.musikverein-donzdorf.de/jugend/ oder

www.musikschule-donzdorf.de/musikschulunterricht/kooperationen

Musik erleben und Instrumente ausprobieren

Haben Sie oder Ihr Kind Lust, ein Musikinstrument unverbindlich kennenzulernen? Die Musikschule Donzdorf bietet hierzu flexible Möglichkeiten, die Welt der Musik zu entdecken.

Unsere Schnupperangebote:

- **Individuelle Schnupperkurse:** Buchen Sie wahlweise 1 oder 2 Unterrichtseinheiten à 30 Minuten. Den Termin stimmen Sie ganz flexibel und direkt mit der jeweiligen Lehrkraft ab. So passt der Unterricht garantiert in Ihren Zeitplan!
- **Einfach mal reinschnuppern:** Sie möchten erst einmal einen Eindruck vom Unterrichtsablauf gewinnen? Wir laden Sie herzlich ein, während einer regulären Unterrichtsstunde zuzuschauen und zuzuhören. So lässt sich die Atmosphäre am besten erleben.

Interesse geweckt?

Alle Infos und eine Online-Anmeldung bzw. zum Download, finden Sie direkt auf unserer Homepage: www.musikschule-donzdorf.de/Musikschulunterricht/Anmeldung Wir freuen uns darauf, Sie oder Ihr Kind für die Musik zu begeistern!

Pfingstferien

In den Pfingstferien (26. Mai bis 05. Juni) findet kein Musikschulunterricht statt.

Wir wünschen allen Schüler/innen und Eltern erholsame Ferien.

Terminvorschau:

- So., 21.06.:** **Musik im Park**
Musikalische Darbietungen der Musikschule im Schlosspark
- Fr., 26.06.:** **Sommerkonzert**
Ensembles der Musikschule präsentieren ihre einstudierten Musikstücke

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu diesen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Stadtbücherei Donzdorf

„Park & Read“ im Schlosspark vom 25. Mai bis 05. Juni 2026

Vom **25. Mai bis 05. Juni 2026** findet im Donzendorfer Schlosspark die Aktion „Park & Read“ statt. Für diesen Zeitraum stehen **täglich zwischen 12.00 und 19.00 Uhr** Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und Spiele der Stadtbücherei zum Testen bereit. Unter freiem Himmel kann bei schönem Wetter gelesen und gespielt werden. Die eMedien der Online-Bibliothek 24*7 können auf einem eBookReader getestet werden. Außerdem gibt es Kaffee und Kaltgetränke.

Montag, 25. Mai 2026, 11.00 Uhr

Matinee mit Sektempfang

Am **Montag, 25. Mai** findet um **11.00 Uhr** eine **Matinée** mit den Sprechkünstlern Mirjam Dienst und Mario Pitz im Schlosspark statt. Diese werden literarische Texte zum Thema Lesen, Natur und Gesellschaft zum Besten geben. Anschließend gibt es einen kleinen Sektempfang.

Schlosspark Donzdorf.

Bei schlechtem Wetter findet die Matinée im Roten Saal im Schloss statt.

Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.00 Uhr

„101 Schlawiner“

Lesung mit Musik mit Jürgen Seibold und Martin Hofpower

Jürgen Seibold liest aus seinem druckfrischen Krimi „101 Schlawiner“. Dazu präsentiert er einige seiner „Krimisongs“ zusammen mit dem Gitarristen Martin Hofpower.

Seit der extravagante Hundesalon »Crew Ella« neben Robert Mondrians Buchhandlung eröffnet wurde, ereignen sich seltsame Dinge: Diebstähle häufen sich, und auf den Wegen an der Rems begegnet man so vielen Dalmatinern wie nie zuvor. Als ein Tierarzt im Salon erdrosselt wird, gerät schnell Besitzerin Ella Reitermann – stilbewusst wie ihre berühmte Londoner Namensvetterin und mit Dalmatiner-Faible – unter Verdacht. Nur hat sie ein Alibi. Doch manchmal beginnt die beste Spur dort, wo man am wenigsten Ahnung hat. Aber Achtung: Dieser Fall hat definitiv mehr Wendungen als ein Dalmatiner Flecken.

Schlosspark Donzdorf.

Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im ehemaligen Restaurant der Stadthalle statt.

Karten à 8 Euro (Abendkasse 10 Euro) gibt es in der Stadtbücherei, Hauptstraße 44, 73072 Donzdorf, Tel. 07162/922-706 und im i-Punkt im Rathaus.

Montag, 01. Juni 2026, 14.00 Uhr

Kindertheater Rote Nase: „Superidee“

Clown-Mitmachtheater für Kinder ab 4 Jahren

Clown Paul vom Kindertheater Rote Nase bringt in seinem Gepäck allerhand Überraschungen mit ...

„Guten Morgen – Was ist da schon wieder los?“ Völlig verschlafen weiß der Clown gar nicht, wie die Vorstellung, auf die er sich so gefreut hat, anfangen soll ...

Die Kinder müssen helfen und bringen ihn auf Superideen.

Ein Clownstück mit übermütigen Späßen, Liedern, Zauberei, Jonglage und Seiltanz.

Schlosspark Donzdorf.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im ehemaligen Restaurant der Stadthalle statt.

Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 03. Juni 2026, 14.30 Uhr

„Herzklopfen im Ländle“

Lesung mit Sofia Mai

Sofia Mai stellt ihren Wohlfühlroman „Herzklopfen im Ländle“ vor.

Leonie, pflichtbewusst und rational, ist Richterin am Ulmer Amtsgericht. Als ihre alleinerziehende Schwester Sabine, die bei Tübingen einen Hof mit Café bewirtschaftet, einen schweren Unfall hat, tauscht Leonie kurzerhand Richterinnenrobe gegen Erziehungsratgeber. Doch ihre Unerfahrenheit führt schnell ins Chaos. Und dann ist da noch Zimmermeister Max, der ihr aufregend schönes Herzklopfen beschert. Aber für Romantik ist jetzt nicht der richtige Zeitpunkt ... oder doch?

Schlosspark Donzdorf.

Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im ehemaligen Restaurant der Stadthalle statt.

Der Eintritt ist frei.

Dankeschön an Sponsor REWE

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Familie Mölders von REWE Donzdorf, die uns auch in diesem Jahr wieder die Zeitungen Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche Zeitung, Stuttgarter Zeitung, DIE ZEIT sowie die NWZ kostenlos zur Verfügung stellt.

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, den **03. Juni 2026**, findet von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Stadthalenrestaurant** die nächste Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren statt. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Eine Informationsmappe mit Formularen sowie hilfreichen Hinweisen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter kann gegen eine Gebühr von 5,- € erworben werden.

Darüber hinaus besteht selbstverständlich die Möglichkeit, persönliche Anliegen vertraulich zu besprechen. Die Schweigepflicht wird gewahrt. Bitte beachten Sie, dass eine rechtliche Beratung nicht erfolgen kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Besuch des Limesmuseums in Aalen am Mittwoch, den 17. Juni 2026:

Das Limesmuseum ist eines der ältesten und bedeutendsten Römermuseen in Deutschland. In der Dauerausstellung tauchen Sie zuerst ein in das römische Aalen und begeben sich danach auf eine archäologische Entdeckungsreise entlang des **UNESCO-Welterbes Limes** in Baden-Württemberg. Zusätzlich lädt der Archäologische Park zum Erkunden ein. Auf dem Heimweg Einkehrstopp.

Abfahrt: 14.00 Uhr Europaplatz,

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt 30,- €/Person (Fahrtkosten, Führung inkl.)

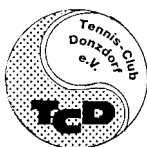
Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis 12. Juni 2026 bei Herrn Günter Simnacher, Tel. 07162-23214 oder guenter@simnacher.com.

Frühstück:

60 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zum gemeinsamen Frühstück im evangelischen Gemeindezentrum Messelbergsteige. Zu Gast war Herr Matthias Moll vom Gesundheitsamt Göppingen, der ein beeindruckendes Referat zum Thema Sturzprophylaxe hielt. Zunächst erklärte er, warum dieses Thema so wichtig ist und was man konkret dagegen tun kann. Er gab viele hilfreiche Tipps für den Alltag. Besonders hob er hervor, dass regelmäßige Bewegung – idealerweise Krafttraining 2–3-mal pro Woche – den Muskelaufbau und die Sensomotorik stärkt. Mit zunehmendem Alter nehmen Wahrnehmung und Gleichgewicht ab, daher ist auf gute Seh- und Hörfähigkeit zu achten; mögliche Medikation kann Schwindel verursachen und sollte mit dem Arzt besprochen und gegebenenfalls angepasst werden. Statistisch bleibt festzuhalten: Die meisten Stürze ereignen sich zuhause. Etwa jeder Vierte Ü65 und jeder Dritte Ü80 stürzt einmal jährlich, was rund 10 Prozent schwere Verletzungen nach sich zieht. Bereits ab dem 30. Lebensjahr nimmt die Muskulatur ab, daher desto älter, desto weniger Muskulatur. Für den Muskelaufbau empfiehlt sich eine proteinreiche Ernährung, ca. 1 g Eiweiß pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag. Ebenso wichtig ist ausreichend Vitamin D für Muskelfunktion und Knochengesundheit; ggf. durch den Hausarzt prüfen lassen. Weitere zentrale Punkte betreffen Barrieren im Haushalt: Ein Handlauf unterstützt das Gleichgewicht, Möbel sollten befestigt werden, Teppiche fixiert, Kabel in Kabelkanälen geführt und Flure frei von Hindernissen gehalten werden. Auf Leitern oder Ähnliches sollte möglichst verzichtet werden. In Dusche oder Badewanne sind rutschfeste Matten sinnvoll, ein nasser Boden sollte sofort gewischt werden. Der Garten sollte pflegeleicht gestaltet werden, idealerweise mit Unterstützung von Angehörigen. Ein Notrufknopf am Körper ist äußerst hilfreich und kann im Ernstfall Leben retten. Und zuletzt: Keine Scheu davor, Rollator oder Stöcke zu benutzen – sie geben sicheren Halt.

Nach diesem theoretischen Teil durften alle Anwesenden aufstehen und unter Anleitung von Herrn Schwarz einige einfache, aber wirkungsvolle Übungen durchführen. Alle nahmen begeistert teil und zeigten großen Einsatz.

Tennis-Club Donzdorf e.V.



Rückblick auf die vergangene Tenniswoche

In der vergangenen Woche waren ausschließlich unsere Herren 70 im Einsatz und vertraten den Verein auf dem Platz mit großem Engagement. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen zeigte die Mannschaft Einsatzfreude und Teamgeist.

Nun hoffen alle Mitglieder nach den Eisheiligen auf stabileres und freundlicheres Wetter, damit der Trainings- und Spielbetrieb wieder unter besseren Bedingungen stattfinden kann. Die Motivation im Verein ist groß – es wird weiterhin fleißig trainiert, um bestens vorbereitet in die kommenden Begegnungen zu gehen. Der Verein blickt optimistisch auf die nächsten Wochen und freut sich auf spannende Matches sowie zahlreiche Stunden auf der Anlage.

Herren 70 - Verbandsstaffel

TK SSV Ulm - TC Donzdorf, 4:2

Leider mussten wir auch von unserem zweiten Auswärtsspiel mit leeren Händen, sprich ohne Punkte, nach Hause fahren. Das Fazit fällt ähnlich aus wie eine Woche zuvor in Aulendorf: Ganz einfach gesagt, es wäre mehr drin gewesen. Einen Sahnetag erwischte Werner Gerstner, der seinem um einige Klassen höher eingestuften Gegner nicht den Hauch einer Chance ließ. Aber das war's dann in den Einzeln: Jürgen Schürz und Rudi Erb verloren beide in zwei Sätzen und mussten schlussendlich ihren Gegnern gratulieren. Die Hoffnungen ruhten auf unserem Punktebringer Matthias Eppenstein. Dieser hatte es jedoch mit einem ruhig und sehr sicher spielenden Ulmer zu tun, sodass Matthias trotz aller Bemühungen die Überlegenheit seines Pendants anerkennen musste.

In den Doppeln gewannen Werner Gerstner und Jürgen Schürz mit einer sehr guten Leistung, während Rudi Erb und Werner Schürz klar unterlagen. Trotzdem gilt es für unser Team, die Köpfe nicht in den Sand zu stecken, schließlich sind ja noch drei Partien zu absolvieren.

Schmidt – Werner Gerstner	2:6; 2:6
Hofmann – Jürgen Schürz	6:4; 6:2
Buschardt - Rudi Erb	6:2; 6:2
Neuhofer - Matthias Eppenstein	6:1; 6:2
Buschardt/Weber – Gerstner/J. Schürz	2:6; 5:7
Hofmann/Neuhofer – Erb/W. Schürz	6:0; 6:2

Das nächste Spiel Herren 70 findet am Mittwoch, 10.06.2026 um 10.00 Uhr auf der Anlage des TC Donzdorf gegen den TC Mochenwangen statt.

Vorschau auf die kommenden Spiele:

Mittwoch, 20.5.2026, 10:00 Uhr

Herren 70 Verbandsstaffel

TC Donzdorf - TC Ravensburg

Samstag, 30.5.2026, 14:00 Uhr

Hobby Staffel Damen Samstagsrunde

TV Geislingen 1 - TC Donzdorf

Liederkrantz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkrantz-donzdorf.de



Sommerkonzert am Vorabend des Schlossgartentags

Der Liederkrantz lädt herzlich zum Sommerkonzert im Rahmen des Schlossgartentags. Am **Samstag, 20. Juni 2026, um 17.30 Uhr** verwandelt sich das Festzelt auf der Fohlenwiese im Schlosspark in einen stimmungsvollen Konzertsaal unter freiem Himmel. Mit dabei sind die Chöre des Liederkrantzes sowie als Gast der Männerchor Lauterstein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit sommerlichen Melodien, bekannten Chorklassikern und modernen Arrangements.

Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 17.00 Uhr. Im Anschluss an das Konzert laden wir alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein im Festzelt ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Frauenkranz

Da wir unser nächstes Treffen aufgrund des Feiertags im Juni (Fronleichnam) nicht wie ursprünglich geplant auf den Donnerstag verlegen können, habe ich für Mittwoch, **3. Juni**, um **18.00 Uhr** im „Gumpen“ reserviert. Bitte vormerken.

Swing Ensemble gestaltet 80er-Feier mit

Am Freitag, 08. Mai 2026, hat das Swing Ensemble den Festgottesdienst in der Martinuskirche Donzdorf mitgestaltet. Anlass war die 80er-Feier des Jahrgangs 1945/46. Mit unseren vier Liedbeiträgen, angefangen mit „It's gonna be a great day“, einem gefühlvollen „Ave-Maria“, „All Night, All Day“ und einem Segenslied in drei Sprachen, konnten wir eine schöne Stimmung verbreiten. Vielen Dank an Herrn Henry Grossmann an der Orgel und an Frau Silvia Schmid, die in Vertretung das Dirigat für unseren Chor übernommen hat.

Männerchor singt im Pflegeheim Kursana

Am vergangenen Dienstag traf sich der Männerchor im Kursana. Wir wurden von den Mitarbeitern und den Bewohnern des Heims sehr freundlich empfangen. Der Chor sang im vollbesetzten Aufenthaltsraum unter der Leitung von Susanne Schmid und am Klavier von Eddy Köller begleitet bekannte Volkslieder, um den Heimbewohnern ein wenig Abwechslung in den Alltag zu bringen. Die Bewohner ließen es sich nicht nehmen, bei dem ein oder anderen Lied mitzusingen. Bei einem kleinen Umtrunk hatten die Sänger noch Gelegenheit sich mit den Bewohnern zu unterhalten. Die Heimleitung bedankte sich bei den Sängern für ihr Kommen und verabschiedete den Chor mit dem Wunsch, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Männerchor gestaltet Vorabendmesse in Winzingen mit

Der Männerchor begleitete am vergangenen Samstag musikalisch die Vorabendmesse in der Kirche in Winzingen. Der Chor unter der Leitung von Susanne Schmid sang sowohl im Chor als auch mit den Kirchenbesuchern die Lieder aus dem Gotteslob. An dieser Stelle möchten wir uns für die freundliche Aufnahme bei der Kirchengemeinde und die gute Zusammenarbeit mit dem Organisten Martin Schwarz bedanken.

Probentermine

Kinderchor	Dienstag, 14.45 - 15.25 Uhr (Grundschulkinder)
	Dienstag, 15.30 - 15.55 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 1)
	Dienstag, 16.00 - 16.25 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 2)
Männerchor	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Swing Ensemble	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Dings	Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr (einmal im Monat)

Kinderchor und Männerchor proben im Vereinsraum 1, Swing Ensemble und Dings im Vereinsraum 3 der Stadthalle.

Ansprechpartner für die einzelnen Chöre

Anna-Theresa Roffeis (Kinder- und Jugendchor, Dings)
jugend@liederkranz-donzdorf.de
Josef Guter (Männerchor)
maennerchor@liederkranz-donzdorf.de
Carmen Kolb (Swing Ensemble)
swingensemble@liederkranz-donzdorf.de

Fliegergruppe 1928 Donzdorf e.V.



Neue Angebote in der Fliegerhütte

Nachdem wir die Küche und den Gastraum im letzten Jahr überholt hatten, arbeiten wir nun an der Erweiterung des Speisenangebots, auch und insbesondere für Gäste, die kein Fleisch essen möchten.

Zum einen gibt es jetzt ein mäßig scharfes Chilli-sin-Carne (ein

Fläschle Tabasco steht bereit zum Nachwürzen). Wir servieren das Chilli mit Brot in einer ansprechenden Keramikschale. Weiterhin gibt es jetzt frisch gebackenen Flammkuchen. Und zwar in drei Varianten: klassisch mit Speck, vegetarisch mit Gemüse sowie eine Variante mich Lachs.

Wir hoffen, dass unser erweitertes Angebot bei Euch gut ankommt. Probiert es gerne bei Eurem nächsten Besuch in der Fliegerhütte einmal aus.

Wir freuen uns übrigens auch, wenn ihr schonmal zwei Termine reserviert. Am 29./30. August finden unsere Flugtage statt. Wie jedes Jahr gibts zwei Tage leckere Verpflegung und super Flugprogramm für die ganze Familie. Und am 18. Juli ist unser Flyin. Da kommen jede Menge Flugzeuge von außerhalb. Und neben diesem Augengenuss gibt's auch hier was für den Gaumen, denn wir werfen Burgergrill und Fritteuse an. Wir freuen uns auf Euch.

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf

Alb/Fils 1951 e.V.



Ein schönes und erfolgreiches Turnierwochenende liegt hinter dem LPSV Donzdorf Alb-Fils

Am Donnerstag, Himmelfahrt, wurde das 75-jährige Bestehen des LPSV Donzdorf gefeiert.

Hier wurde eine Messe mit Pferdesegnung abgehalten. Musikalisch begleitet vom Bläserensemble der Christuskirche Donzdorf. Es gab verschiedene Vorführungen und eine Pferderassenshow. Zum Schluss durften die Kinder noch Ponyreiten. Die Anzahl an Zuschauern war überwältigend. Das Wetter hat prima mitgespielt und es hat rundherum einfach alles gepasst.

Im Rahmen des Showprogramms fand ein Kostüm-Führzügelwettbewerb statt. In dieser Qualifikationsprüfung konnte sich Moritz Hack mit seinem Pferd Zora Rajana durchsetzen und darf nun im Finale auf dem Gestüt Birkhof starten.

Hier die Platzierung vom Wettbewerb im Einzelnen:

Abteilung 1

Platz 1 Romina Gromnitza mit Leaders Peace
Platz 2 Romy Zimmermann mit Dario und ebenfalls Platz 2 Leonie Maier mit Celine
Platz 3 Lena Hertler mit Christ und ebenfalls Platz 3 Meike Reindel mit Clogheen

Abteilung 2

Platz 1 Moritz Hack mit Zora Rajana
Platz 2 Ferdinand Rieger mit Celine
Platz 3 Louis Riege mit Lukas und ebenfalls Platz 3 Leonard Zimmermann m. Djumani

Abteilung 3

Platz 1 Lisa Müller mit Leaders Peace
Platz 2 Luisa Velten mit Celine
Platz 3 Lina Müller mit Sina
Platz 4 Leonie Hermann mit Adele und Hannah Kneer mit Nep-tun

Abends wurde die Reithalle dann zur Partymeile. Die Reiterparty war ein voller Erfolg. Volles Haus und gute Laune. Besser geht es nicht.

Am Wochenende Samstag / Sonntag wurde dann um Schleifen und Platzierungen in Dressur und Springen geritten. Hier ging es auch schon um die ersten Punkte für die diesjährige Kreismeisterschaft.

Die Platzierungen unserer Mitglieder:

Reiterwettbewerb

Abteilung 1

Platz 2 Greta Aurnhammer mit Little Lord Pilatus
Platz 4 Ann-Kathrin Wagner mit Aurora

Abteilung 3

Platz 1 Carlotta Rothenbacher mit King of Dance
Platz 3 Zoey Weber mit Gino

Dressurwettbewerb Kl. E

Platz 3 Lorina Fetzer mit Bonita
Platz 6 Mayla Stähle mit Flintstone

Dressurprüfung Kl. A*

Platz 2 Alexandra Zimmermann mit Djumani
Platz 3 Mara Encke mit Franz Ferdinand zu Loxten
Platz 5 Carina Fodor mit Dina

Dressurprüfung Kl. L* Trense

Platz 1 Kathrin Schmid mit Saliaris
Platz 4 Mara Encke mit Franz Ferdinand zu Loxten

Dressurprüfung Kl. M* Trense

Platz 3 Tess Giulia Bastendorf mit Fürstin's Fleur Noire

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Reiter

Und was so eine Veranstaltung natürlich auch braucht, sind viele Helfer, Sach-, Geld- und Kuchenspenden.

Hierfür herzlichen Dank

Europabaum Donzdorf e.V.

Europa

www.europabaum.eu



Fahrt zum Blumenfest in Riorges vom 14.05. bis zum 18.05.2026

Eine 23-köpfige Reisegruppe nutzte das verlängerte Wochenende, um nach Riorges zum Blumenfest zum „39ème FÊTE DES FLEURS ET DES PRODUITS DU TERROIR“ zu fahren. Wir hatten zwei Busfahrer auf unserem Bus und waren schon gegen 17.00 Uhr in Riorges, wo wir herzlich von unseren Gastfamilien empfangen wurden. Der Abend klang bei einem leckeren Abendessen und intensiven Gesprächen in den Familien aus.

Am Freitag fuhren wir nach Moulin. Die Stadt hatte ihre Hochzeit im 15. Jahrhundert unter den Herzögen von Bourbon, den späteren Königen von Frankreich. Wir schlenderten durch die malerische Altstadt und besuchten den Wochenmarkt. Um 12.30 Uhr trafen wir uns im Restaurant „Le St. Laurent“ zum gemeinsamen Mittagessen. Zum Ausklang besuchten wir das Museum „Centre national du costume et de la scène“. Dort konnten wir Bühnenkostüme aus der Paiser Oper und der Comédie française bewundern. Der Abend gehörte dann ganz der Gastfamilie.

Am Samstag, den 16.05. wurde um 11.00 Uhr das Blumenfest um das Schloss Beaulieu eröffnet. Der anschließende Stehempfang „Vin d'honneur“ fand bei schönstem Wetter draußen im Park statt. Danach schlenderten wir durch den Park an den vielfältigen Ständen vorbei. Jährlich am 3. Wochenende im Mai findet das Blumenfest statt, das 20.000 Besucher anlockt. Es ist die größte Schau von regionalen Produkten wie Pflanzen, Käse, Wein und anderen Produkten der Region. Die Stände luden zum Schlemmen und Shoppen ein. Am Abend trafen wir uns alle zum gemeinsamen Abendessen im Schloss Beaulieu. Unsere Gastfamilien hatten viele verschiedene Quiches gebacken.

Der Sonntag war zur freien Verfügung. Es wurde ein Programm angeboten, aber jeder konnte, musste aber nicht daran teilnehmen. Der Abend gehörte dann wieder der Jumelage. Wir trafen uns alle im Gemeindehaus in Le Pontet zum Barbecue. Dort bedankten wir uns für die herzliche Aufnahme in den Familien und das tolle Programm und luden unsere französischen Gäste zur Fasnet ein.

Wir wurden im Gegenzug zur Jubiläumsfeier anlässlich 25 Jahre Städtepatenschaft zwischen Riorges und Calasparra, das im Oktober gefeiert wird, nach Riorges eingeladen.

Es ist immer wieder toll, von den Familien in Riorges aufgenommen zu werden. Dort lernen wir, wie die Franzosen leben. Es

entstehen Freundschaften, die hoffentlich dazu beitragen, ein gemeinsames Europa aufzubauen.



Donzdorf feierte den Europatag

Der Europatag am 9. Mai wurde in diesem Jahr das erste Mal in Donzdorf gefeiert und fand im Foyer der Donzdorfer Stadthalle statt. Dies war ein ganz besonderer Tag, denn es boten gleich mehrere Jubiläen Anlass zu dieser Feier: Der 40. Europatag, 50 Jahre Stadterhebung der Stadt Donzdorf und 20 Jahre Bestehen des Vereins Europabaum e.V.

Die Veranstalter, die Stadt Donzdorf, der Verein Europabaum e.V. und die Europa-Union Kreisverband Göppingen, blickten gemeinsam mit den Gästen der Veranstaltung auf die Geschichte von Europa, den gemeinsam gegangenen Weg, das Engagement, das bisher schon erbracht wurde und auf die europäischen Werte, die besonders in diesen Zeiten wichtig sind. Bei der Moderation von Herrn Daniel Frey, 1. Vorsitzender der Europa-Union Kreisverband Göppingen, der Rede von Herrn Bürgermeister Martin Stölzle und von Herrn Reinhard Deinfelder, 1. Vorsitzender von Europabaum e.V. waren diese Themen von zentraler Bedeutung.

Dabei wurde der Blick aber nicht nur auf Vergangenes gerichtet, sondern auch auf die Zukunft von Europa. Darauf, dass Europa vor allem von seinen Bürgern lebt, den gemeinsamen europäischen Werten und der Offenheit auf andere Menschen zuzugehen. Besonders die gemeinsame Arbeit mit den Jugendlichen durch die trilaterale Jugendbegegnungen in Donzdorf, Riorges und Calasparra, sowie die regelmäßig stattfindenden Schüleraustausche durch die Schulen, wurden hervorgehoben und die Wichtigkeit betont für die Zukunft von Europa. Frau Martina Mühlberger, 2. Vorsitzende des Vereins Europabaum e.V. sprach dabei von Friedensarbeit für Europa.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Ansprache des französischen Generalkonsuls Gaël de Maisonneuve. Auch er betonte die Wichtigkeit der Arbeit mit den Jugendlichen, die für ihn ein wichtiger Grundpfeiler für Europa und die Zukunft von Europa ist. Zudem nannte er die Stadt Donzdorf und auch die Arbeit des Vereins Europabaum e.V. als ein sehr positives Beispiel, wie Europa gelebt wird, da regelmäßige Fahrten und Besuche mit den Partnerstädten stattfinden und darüber hinaus auch Freundschaften entstanden sind.

Zum Abschluss stellte Frau Martina Mühlberger noch das vergangene Jugendprojekt in Riorges vor, das unter dem Motto: „ACT – aware and committed Teens – bewusste und engagierte Jugendliche“, stattfand. Dabei konnte bei einem gemütlichen



gemeinsamen Austausch, die Bilder und Videos des Projekts angesehen werden. Auch die Projektergebnisse wurden ausgestellt und es gab eine kleine Bilderausstellung des Jugendprojekts 2024 in Calasparra.

Der Vorstand des Vereins Europabaum bedankt sich bei der Stadt Donzdorf, bei der Europa-Union Kreisverband Göppingen, beim französischen Generalkonsul Gaël de Maisonneuve, allen Gästen und den Mitgliedern von Europabaum für diese tolle Veranstaltung!

VdK - Ortsverband Donzdorf



Individuelle Schlossführung in Donzdorf.

Dabei lernen wir das Schloss einmal von einer ganz anderen Seite kennen.

Mittwoch, 27.05.2026 um 15 Uhr.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Brunnen östlicher Schlosshof

Im Anschluss lassen wir den Nachmittag gemütlich in der Traube ausklingen. Gerne können auch Mitglieder dazukommen, die nicht an der Führung teilgenommen haben.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige

Anmeldung: E-Mail: ov-donzdorf@vdk.de

Telefon: 07332 4277 oder 07162 940554

Kulturring Böhmenkirch

Pfingstmarkt und Feuerwehrhock

Die Gemeinde Böhmenkirch und die Freiwillige Feuerwehr laden am **25. Mai ab 11 Uhr** zum traditionellen **Pfingstmarkt und Feuerwehrhock** im Schulhof ein.

Für Speis (Schnitzel, Steak, Wurst, Gyros) und Trank ist reichlich gesorgt. Nachmittags gibt es Kaffee und selbst gemachte Kuchen.

Zur Unterhaltung spielt für Sie der **Musikverein „Frisch-Auf“ Böhmenkirch**.

Für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit.